

Ausgabe 3 | 2021

# • einfach da

Das Magazin der Stadtwerke Geldern



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, strahlt gerade die Spätsommer-Sonne in mein Büro. Schön, dass wir noch ein paar sonnige Tage genießen können. Am schönsten finde ich, dass wir dank zunehmender Impfquote und guten Konzepten mittlerweile ein großes Stück wiedergewonnene Normalität mit Dorf-festen, Kulturveranstaltungen und Ferienprogrammen für uns und vor allem unsere Kinder genießen dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam mit Umsicht, gegenseitiger Rücksichtnahme und dem konsequenten Wahrnehmen von Impf- und Testangeboten dafür Sorge tragen, dass wir uns diese „Normalität“ auch durch den Herbst und Winter bewahren können. Als Mutter eines Schul- und eines Kita-Kindes liegt mir dies besonders am Herzen.

**3** Seit Ende letzten Jahres ist unser Aufsichtsrat in neuer Besetzung im Amt. Ende Juni war es so weit: Die erste Sitzung mit Präsenzmöglichkeit konnte stattfinden. Wir haben diese Gelegenheit genutzt, um mit dem neuen Vorsitzenden zu sprechen. Er gab uns einen interessanten Einblick, nicht nur in den Lokalpolitiker, auch in die Privatperson Michael Cools. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem gebürtigen Walbecker, nicht zuletzt, weil ihm die Themen Klimaschutz und Innovationen genauso wichtig sind wie mir. Lesen Sie unser Interview auf Seite 3.

**4** Der Wunsch nach Innovation kam auch bei der Neugestaltung unserer Internetseite zum Tragen. Neben dem persönlichen Kontakt in unserem Kundencenter am Markt finden wir es wichtig, auch online rund um die Uhr für Sie, „einfach da“ zu sein. Nicht erst seit Pandemiebeginn beobachten wir, dass unsere Kundinnen und Kunden zunehmend Dinge gerne online erledigen. Höchste Zeit also für uns, unsere Seite nach 2015 ein weiteres Mal zu überarbeiten und optisch, technisch sowie inhaltlich auf einen neuen Stand zu bringen. Mit der Gelderner Agentur screenwork hatten wir für diese Aufgabe

einen starken Partner an unserer Seite. Informieren Sie sich ab Seite 4 über unsere neue Homepage.

**6** Eine neue Geschäftsidee hatte Berthold Thissen, Inhaber der gleichnamigen KFZ-Werkstatt auf der Burgstraße. Seit April ist er nicht nur Verkäufer, sondern Hersteller von E-Scootern – die angelieferte Rohware wird in seiner Werkstatt selbst montiert, gemäß StVo umgebaut und TÜV-abgenommen. Interessenten bietet er von der Wartung bis zu Ersatzteilen „alles aus einer Hand“. Wie sein Angebot genau funktioniert, können Sie in unserem Unternehmensporträt auf Seite 6 nachlesen.

**8** Um deutlich größere Fahrzeuge dreht es sich in unserem Freizeitporträt. Der gebürtige Gelderner Uli Hotstegs betreibt seit vielen Jahren erfolgreich eine Agentur. Seine Spezialität: Umbau und Vermietung von ganz besonderen Promotion-Fahrzeugen. In seiner Lagerhalle in Walbeck stehen viele Unikate, wie sie in dieser Form deutschlandweit kein zweites Mal zu finden sind. Zum Beispiel Busse mit ausfahrbarem Dach oder Theke oder mit integrierter Show-Küche. Vielleicht haben Sie einen seiner London-Busse kürzlich gesehen? Er diente den Bands der „geldersein Buskalation“ als fahrende Bühne bei seiner Fahrt durch Geldern. Auch für Privatpersonen hat All-4-Event für viele Anlässe Angebote für einen unvergesslichen Tag. Ab Seite 8 lesen Sie mehr über die ungewöhnliche Entstehungsgeschichte von Uli Hotstegs' Firma und die außergewöhnlichen Angebote von All-4-Event.

**10** Eine Show-Küche braucht man für unsere Rezeptideen auf den Seiten 10 und 11 nicht – wengleich die pfliffigen Pilzrezepte geschmacklich durchaus mit der ein oder anderen „Gourmet-Küche“ mithalten können. Nicht nur landschaftlich, auch geschmacklich hat der Herbst einfach sehr viel zu bieten, sodass ich mich schon jetzt auf die dritte Jahreszeit freue.



**12** Nicht zuletzt auch deshalb, weil uns im Herbst ein sehr innovatives und wichtiges Projekt für die Stadt begleiten wird – wir bauen in Geldern ein flächendeckendes LoRaWAN-Netzwerk auf. Dabei handelt es sich um eine funkbasierte Lösung, die es ermöglicht, kleine Datenmengen sehr effizient und mit geringem Energieverbrauch mit hohen Reichweiten zu transportieren. Aktuell werden im ersten Schritt städtische Gelderner Schulen mit Raumklima-Messgeräten, sogenannten CO<sub>2</sub>-Ampeln, ausgestattet. Deren Messdaten lassen sich in einer Cloud speichern, an sogenannte Dashboards übermitteln und anschließend auswerten. Ab Seite 12 verraten wir Ihnen mehr zu Lösungsmöglichkeiten für ein LoRaWAN-Netz.

Um Ihre Lösungen geht es wie gewohnt auf unserer Rätselseite – es winken wieder attraktive Preise in unserer aktuellen Ausgabe von •einfach da.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Rätseln und eine Menge Spaß beim Lesen und Kochen. Und uns allen wünsche ich eine goldene Herbstzeit.

Bis bald. Ihre

*Jennifer Strücker*





# Neuer Aufsichtsrat bei den Stadtwerken

Von links nach rechts: Andreas van Bebber, Michael Cools, Markus Peukes, Andreas Alberts, Berhold Pauels (Gesellschafterversammlung), Frank Kallweit, Sven Kaiser, Oliver Sauerbach, Dr. Lothar Oehlert, Dr. Hauke Sieberichs, Nils Rudolph, Stefanie Dreute. Nicht auf dem Foto: Wieland Fischer, Thomas Knorrek, Jörg Krüger, Stephan Wolters.

Seit 1981 firmieren die Stadtwerke Geldern in der Gesellschaftsform einer GmbH. Heutige Anteilseigner sind die Stadt Geldern mit 51 % und die Westenergie AG mit 49 %. Ein Organ der Gesellschaft ist der paritätisch besetzte Aufsichtsrat. Im Anschluss an die Kommunalwahlen im September letzten Jahres wurde er neu gebildet.

Ende Juni dieses Jahres tagte der neue Aufsichtsrat erstmals im Rahmen einer Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der Hygieneregeln im städtischen Bürgerforum.

Michael Cools, Fraktionsvorsitzender der CDU, ist neuer Vorsitzender des Gremiums, Stefanie Dreute von der Westenergie AG vertritt ihn.

Alle neuen und alten Mitglieder freuen sich auf die kommenden Herausforderungen und Aufgaben.

## Nach nun knapp einjähriger Amtszeit haben wir Michael Cools interviewt:

• **einfach da:** Herr Cools, ein Aufsichtsratsvorsitz einer GmbH mit kommunaler Mehrheit ist ein politisch geprägtes Amt. Möchten Sie uns einmal kurz Ihren persönlichen Weg in die Politik skizzieren?

**Michael Cools:** Sehr gerne: Als Walbecker Urgestein, ich denke es war etwa Mitte der „2000er-Jahre“, habe ich mich dem CDU-Ortsverband Walbeck angeschlossen. Und dann nahm „das Schicksal seinen Lauf“ .(lacht)



Aus anfänglichem interessiertem Engagement wurde recht schnell „richtige Arbeit“. Und mit meiner erfolgreichen Kandidatur zur Kommunalwahl 2014 begann meine aktive Ratsarbeit. Sehr schnell musste ich Prioritäten setzen: Meinen Tischtennisschläger habe ich „an den Nagel gehängt“. Spätestens zu diesem Zeitpunkt habe ich mich persönlich voll und ganz für die Politik entschieden. Danach ging alles sehr schnell: Ende 2017 wurde ich Fraktionsvorsitzender der CDU, drei Jahre später Nachfolger

von Karl-Heinz Lorenz als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke.

• **einfach da:** Sie sind Finance-Manager in einem internationalen Konzern, verheiratet und zweifacher Vater. Das lässt sich relativ einfach recherchieren. Aber was macht Michael Cools in seiner eher knapp bemessenen Freizeit?

**Michael Cools:** Zu Hause entspanne ich gerne bei der Gartenarbeit. Und wenn wir verreisen, bietet Großbritannien mit seinen wundervollen Facetten alles, was wir für einen entspannten Urlaub brauchen. Außerdem habe ich eine ausgeprägte musikalische Leidenschaft: Ich liebe Heavy Metal! Ganz oben auf meiner Liste steht der regelmäßige Besuch des Wacken Open Air. Und wenn es der Terminkalender zulässt, fahre ich mit Freunden oder meiner Tochter sehr gerne zu Metal-Konzerten.

• **einfach da:** Und was reizt Sie am Job des Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke?

**Michael Cools:** Nicht nur als zweifacher Vater liegt mein Fokus auf einer lebens- und lebenswerten Zukunft. Und hier genießen insbesondere die Herausforderungen der Energiewende einen hohen Stellenwert. Sehr gerne möchte ich mit den Stadtwerken Geldern gemeinsam in die Zukunft gehen und unter anderem den Klimawandel beschreiten und gestalten.



# Stadtwerke mit neuem Internetauftritt

Anfang 2020 durften sich die Stadtwerke über die Wiedereröffnung ihres frisch renovierten Kundencenters freuen. Außen wie innen rundum erneuert, werden die modernen, luftig designten Räumlichkeiten dem neuen Markenauftritt sowie dem jungen und dynamischen Team der Stadtwerke gerecht.

Die umfassenden Renovierungsmaßnahmen unterstreichen die hohe Relevanz des persönlichen Kundenkontaktes; für ihre Kunden im Zentrum von Geldern „einfach da“ zu sein, hat für die Stadtwerke höchste Priorität. Auch die „virtuelle Welt“ gewinnt zunehmend und rasant an Bedeutung. Nicht erst seit Pandemiebeginn ist zu beobachten, dass viele Menschen, so auch die Gelderner, zahlreiche Dinge des täglichen Lebens gerne online erledigen. Die kontinuierlich steigenden Zugriffszahlen auf die Stadtwerke-Internetseiten be-

stätigen diesen Trend. Guter Grund für den Versorger, nach der Renovierung der „Hardware“ am Markt auch die „Software“ zu modernisieren und seinen Internetauftritt, optisch wie technisch, auf den aktuellsten Stand zu bringen.

## screenwork GmbH als Partner

Für das „Projekt Homepage-Relaunch“ arbeiteten die Stadtwerke mit der Gelderner Internetagentur screenwork zusammen. Die screenwork GmbH wurde 1997 gegründet und bietet seitdem maßgeschneiderte Lösungen für die Internetauftritte kleiner und großer Unternehmen. Dabei geht es screenwork nicht um das einmalige Programmieren oder Umgestalten einer Internetseite, sondern um eine langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit zufriedenen Kunden. Gleiches gilt für das Team. Bei screenwork

### Schon reingeklickt?

Auf [www.stadtwerke-geldern.de](http://www.stadtwerke-geldern.de) gibt es auch abseits von Energiepreisen und Vertragsdokumenten viel Interessantes zu entdecken – z.B. zur Unternehmensgeschichte, zu Job-Angeboten und sozialem Engagement.



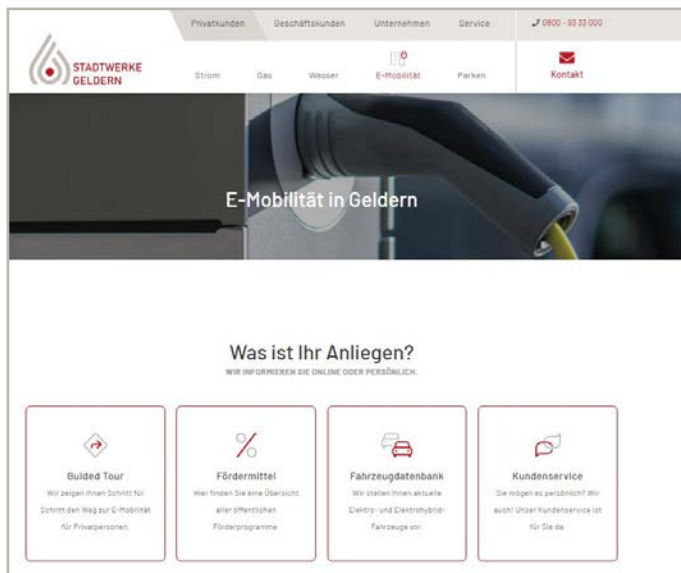
Alles über die Angebote, Produkte und Leistungen der Gelderner Webdesign-Profis von screenwork gibt es auf [www.screenwork.de](http://www.screenwork.de) oder telefonisch: 02831-13060

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17h,  
Sankt-Bernardin-Str. 8,  
47608 Geldern





steht Teamwork an erster Stelle. Mit der fließenden und flexiblen Zusammenarbeit in allen Bereichen einer modernen Internetagentur wird für den Erfolg jedes einzelnen Kunden gesorgt. Auch die Stadtwerke legen bei der Auswahl ihrer Geschäftspartner Wert auf lokale, langfristig angelegte Partnerschaften. Schon die vorherige, im Jahr 2015 vollzogene Neugestaltung der Internetseite wurde seinerzeit gemeinsam mit screenwork realisiert. Nun, sechs Jahre später, war es aus Sicht beider Unternehmen an der Zeit, den Internetauftritt an die neuesten Entwicklungen im Webdesign anzupassen und den Herausforderungen der Energiewirtschaft gerecht zu werden. Im letzten Jahr hat die screenwork GmbH ihren Firmensitz aus Expansionsgründen sowie einer strategischen Neu-

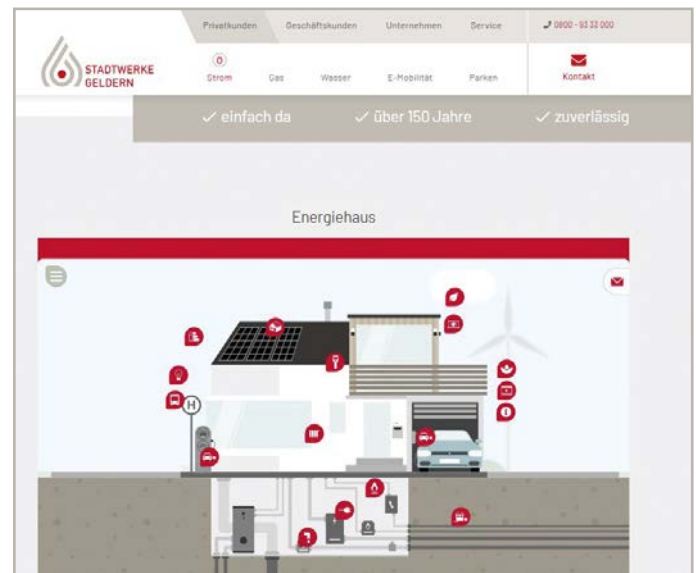


ausrichtung von Geldern nach Kapellen verlegt. Vom Vertriebssupport bis hin zur Programmierung haben die Stadtwerke mit mehreren MitarbeiterInnen zusammengearbeitet. Dabei legte Stadtwerke-Vertriebsleiter Roger Bruns viel Wert auf einen offenen Austausch von Ideen, Anregungen und konstruktiver Kritik. „So ein Prozess bietet viele Chancen. Wir wollten nicht nur einen optischen ‚Facelift‘, sondern haben die Neugestaltung der Seiten auch zum Anlass genommen, Altbekanntes zu hinterfragen, zum Beispiel die Sinnhaf-

tigkeit von vorhandenen Seitenstrukturen oder die Auffindbarkeit von Kontaktdaten“, erläutert er. Daher habe man die vorhandenen Seiten vor Projektbeginn auch einem „Usability-Check“ und einer Suchmaschinen-Optimierung von einem unabhängigen Institut unterzogen und aus der daraus resultierenden Analyse wichtige Anhaltspunkte für den Neugestaltungsprozess mitgenommen.

## Klares Design und Struktur

Das Ergebnis des Einsatzes kann sich sehen lassen – seit Ende Juli erstrahlt die Homepage der Stadtwerke in neuem Glanz. Das aufgeräumte, klare Design und der stringente Seitenaufbau sprechen die Seitenbesucher altersunabhängig an. Auf den Haupt- und Un-



terseiten sind eine übersichtliche, wiederkehrende Seitenstruktur und Menüführung zu finden. Dies trägt, auch in der mobilen Ansicht, zur leichten Orientierung bei. Wichtig war es den Stadtwerken, an vielen Stellen sogenannte „Call-to-Action“-Bereiche einzufügen, die zur direkten Kontaktaufnahme animieren. So möchte der Versorger die Online- und Offlinewelt bestmöglich verbinden. ROPO nennt sich das Fachwort, eine Abkürzung, die für „research online, purchase offline“ steht. Übersetzt heißt das in etwa „online recherchieren, offline erwerben“. Selbstverständlich kann aber auch jede Kundin und jeder Kunde den Prozess von beispielsweise einem Vertragsabschluss online abwickeln, ohne zum Hörer greifen zu müssen.

Bei der Bildauswahl legen die Stadtwerke Wert auf möglichst authentische Aufnahmen aus Geldern, nur in Ausnahmen wird auf „Stock-Material“ zurückgegriffen. Damit positionieren sich die Stadtwerke auch online klar als das, was sie sind: ein lokal verwurzelttes Unternehmen mit „Herz für Geldern“.

## Gewinnspiel

Anlässlich ihrer neuen Homepage verlosen die Stadtwerke einen Stadtgutschein im Wert von 50 €.

Gewinnspielfrage: In welchem Monat diesen Jahres ging die neue Stadtwerke-Internetseite online?





# E-Scooter aus Geldern

## KFZ-Meisterbetrieb Berthold Thissen erschließt neues Geschäftsfeld

Dass man bei Berthold Thissen, Inhaber des gleichnamigen KFZ-Meisterbetriebs an der Burgstraße, guten Service und kompetente Beratung rund um PKW- Reparaturen und Oldtimer-Restaurationen bekommt, ist in Geldern schon lange bekannt. Der erfahrene KFZ-Meister, der 2004 seine Werkstatt in der Gelderner Innenstadt eröffnete, kann sich gemeinsam mit seinem 6-köpfigen Team über regen Zulauf und eine treue Stammkundschaft freuen.

Doch Thissen ist mit seinem Betrieb nicht nur auf „klassischen Pfaden“ unterwegs. Seit einigen Jahren ist er unter anderem Experte für Kinder-Motorcross-Räder sowie Quads. Ein weiteres, innovatives Geschäftsfeld erschließt er sich seit diesem Frühjahr: Thissen übernimmt in seinem Betrieb Umbau, Endmontage, Zulassung und Verkauf von E-Scootern.

### Bekannte als Impulsgeber

Auf die Idee haben ihn unter anderem Rückfragen von Bekannten und seinen Kundinnen und Kunden gebracht. „Das Thema ist ja schon seit einiger Zeit ‚in aller Munde‘. Viele Menschen scheuen sich aber verständlicherweise, einen Roller für mehrere Hundert Euro einfach ungesehen im Internet zu bestellen, und fragten mich nach Bezugsquellen“, erklärt Thissen seine Eindrücke. Auch beim vermeintlich günstigen Erwerb beim Discounter „um die Ecke“







bleiben seiner Meinung nach Fragen offen: „Wie kommt man an eventuell nötige Ersatzteile?“ oder „Wer hilft mir bei der Wartung?“ sind nur zwei Beispiele.

Thissen hat sich daher entschlossen, die Bedarfslücke zu schließen und in den E-Scooter-Vertrieb einzusteigen. Dabei übernimmt er nicht nur den reinen Verkauf, sondern baut vormontierte Rohware aus Asien gemäß deutscher StVO um. Unter anderem setzt er am Hinterrad ein selbst produziertes Rücklicht mit Kennzeichenhalterung ein. Zudem kümmert er sich um die TÜV-Abnahme eines jeden Fahrzeugs. Er gilt durch dieses Vorgehen als Hersteller im Sinne der StVO, versieht in seiner Werkstatt die Roller mit Fahrgestellnummern und ist kraft Gesetzes verantwortlich für die Garantie. Auch Wartung und Ersatzteilbesorgung der verkauften Roller laufen über ihn. Wer bei Thissen einen E-Scooter kauft, erhält also „alles aus einer Hand“. Wichtig ist es ihm, die hohe Qualität seiner Produkte herauszustellen. So verfügen die Roller über einen herausnehmbaren Akku im Lenker, was das Laden deutlich erleichtert. Durch die 10-Zoll Luftbereifung sei eine gute und sichere Straßenlage auch auf unebenem Untergrund gewährleistet, hochwertiges Flugzeugaluminium machen den Scooter leicht und wendig. Die Tragkraft sei mit bis zu 120 kg höher als bei vielen handelsüblichen Produkten. Der im Vergleich zur „Stangenware“ etwas höher liegende Verkaufspreis von 729,- Euro sei durch diese Aspekte mehr als fair.

### Über 80 verkaufte Roller

Der Erfolg gibt ihm recht: Seit April hat er bereits mehr als 80 Roller „unter die Leute“ gebracht. Laut Thissen könnten es sogar deutlich mehr sein – doch wie viele Betriebe leidet auch er unter Lieferengpässen aus Übersee und der aktuellen Rohstoffknappheit.

Gerade ist aber eine größere Lieferung „Rohlinge“ eingetroffen. Thissen und sein Team haben sich bereits an die Endmontage gemacht. Zugelassen sind die E-Scooter für Fahrerinnen und Fahrer

ab 14 Jahren, ein Führerschein wird nicht benötigt. Gefahren wird auf Fuß- und Radwegen. Wer noch ein paar Extras haben möchte, kann bei KFZ-Thissen optional Handy- oder Getränkehalter sowie Schlösser für diebstahlsicheres Abstellen direkt mit erwerben.

### Vielseitige Einsatzgebiete

Über Sinn und Unsinn von E-Scootern lässt sich kontrovers diskutieren, und dass vor allem Leihgeräte in großen Städten schon zu „Problemfällen“ wurden, ist bekannt. Für viele Anwendungsbereiche bieten die Scooter aber eine gute und zudem emissionsarme Alternative: Besorgungen in der Innenstadt lassen sich effizienter und teils sogar schneller erledigen als mit dem Auto, der Wegfall von Parkgebühren schont zudem den Geldbeutel. Auch Betriebe setzen zunehmend auf die wendigen Elektroroller – zum Beispiel bei der Anfahrt zu Kundenbesuchen oder für das Pendeln zwischen verschiedenen Produktionsstandorten. Auch im eigenen Betrieb hat Berthold Thissen zwei Scooter im Einsatz: Seine Mitarbeitenden nehmen diese im Kofferraum mit, wenn sie fertiggestellte Autos ausliefern – und fahren dann mit dem Scooter zurück zur Burgstraße. Das ist effizient und außerdem, versichert KFZ-Mechaniker Patrick Leuken, „macht das Scooterfahren richtig Laune“.

### Gewinnspiel

Probieren Sie den Trend einmal selbst aus und erkunden Sie Geldern per E-Scooter. Der KFZ-Meisterbetrieb Berthold Thissen und die Stadtwerke verlosen einen Tag Elektroroller fahren für zwei Personen.

### Gewinnspielfrage:

Ab welchem Alter darf man in Deutschland einen E-Scooter nutzen?







# Für jeden Anlass das

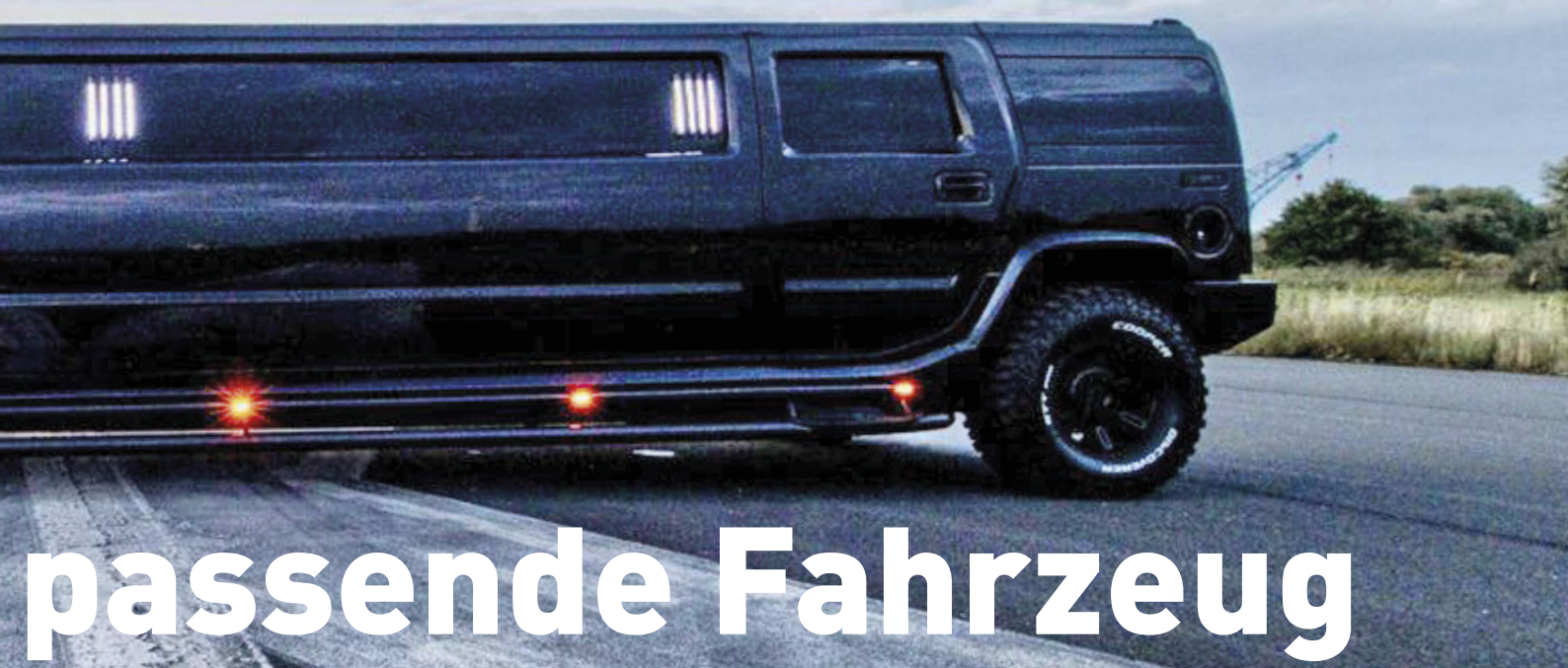
## All-4-Event ist Spezialist für Party- und Promotionbusse

Wer sich schon immer gefragt hat, was es mit der „eierlegenden Wollmilchsau“ auf sich hat, und gerne ein Exemplar dieser Gattung kennenlernen möchte, der wird bei Uli Hotstegs fündig. Der gebürtige Gelderner hat in seinem Leben schon viel ausprobiert, ist stets an und mit seinen Projekten gewachsen und betreibt mittlerweile von seiner Fahrzeughalle in Walbeck und seinem Büro in Weeze aus einen der größten und erfolgreichsten Party- und Eventbusverleihe in Deutschland, die Firma All-4-Event.

Aber von vorne, zurück ins Jahr 2004: Hotstegs arbeitet seinerzeit bei den Stadtwerken Krefeld. Nebenbei betreibt er eine Inline-Skate-Schule in Geldern und gibt unter anderem Kurse im OGS Bereich umliegender Grundschulen. Durch sein Engagement im Inliner-Sport wird er von der Stadt Issum angesprochen - man bittet ihn um Unterstützung bei der Organisation eines Inliner-Tages. Für diesen Anlass erwirbt Hotstegs sein erstes Bandensystem, welches er fortan vermietet. In kurzer Zeit kommen weitere Module hinzu, unter anderem mehrere Torwände, die auch auf der Gelderner Straßenparty zum Einsatz kommen. Das einstige Hobby wird mehr und mehr zu „Arbeit“, und so entscheidet er sich schließlich, seinen Job an den Nagel zu hängen und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. „Ich hatte schon länger mit dem Gedanken gespielt, mein eigener Chef zu sein und nur noch die Dinge anzupacken, auf die ich zu 100 % Lust habe“, erklärt Uli Hotstegs rückblickend. Und von diesen







# passende Fahrzeug

„Dingen“ gibt es einige: Ob als Pächter und Betreiber einer Baguetterie in der Gelderner Innenstadt, Bootsverleiher für Niers-Paddeltouren oder Betreiber des Verkehrskindergartens in Goch – zeitweise hat er bis zu sechs Standbeine gleichzeitig. „Meine Kundinnen und Kunden aus der Baguetterie buchten bei mir ihren Bootsausflug, der Verkehrskindergarten lag direkt neben der Anlegestelle am Gocher Stadtpark. So konnte ich viele der Arbeiten miteinander verknüpfen“, fasst er die Zeit zusammen. Immer an seiner Seite und eine große Unterstützung: seine Frau Nicole.

## Erster Bus für den Verkehrskindergarten

Für den Verkehrskindergarten erwirbt er seinerzeit auch seinen ersten Bus – einen Londoner Doppeldecker mit speziellem Konzept: Oben gibt es Kaffee für die Eltern, unten ist Treffpunkt für die Kinder. Von vielen Besuchenden erhält er positives Feedback, wird gefragt, ob man den Bus mieten kann. So kauft er schließlich einen zweiten, dieses Mal mit Sitzbänken und dadurch vielseitiger nutzbar.

Ungewöhnliche Busse und Fahrzeuge sind seine Leidenschaft, und so baut er sich zu diesem Thema nach und nach ein Geschäftsfeld auf. Heute ist seine Firma „All-4-Event“ spezialisiert auf die Vermietung von Party- und Promotionbussen. Das Besondere: Für seine Großkunden, unter ihnen Firmen wie Microsoft, Samsung oder die Ergo (mit der

DFB-Pokaltour), baut er jedes Fahrzeug ganz individuell nach Kundenwunsch um. All-4-Event gehört in diesem Segment zu den größten Anbietern in Deutschland; manche Fahrzeuge, wie die „White-Queen“ mit ausfahrbarer Theke, gibt es ausschließlich bei ihm. Auch über die Landesgrenzen hinaus ist die Firma mittlerweile aktiv, vorgenannter weißer Doppeldecker ist beispielsweise für BMW Schweiz in unserem Nachbarland im Einsatz. Und auch die „Jecken“ haben seine Angebote für sich entdeckt – auf dem Kölner Rosenmontagszug rollen regelmäßig die Spieler des 1. FC Köln mit einem All-4-Event-Bus an den Karnevalisten vorbei.

## „Buskulation“

Jüngster Einsatz eines seiner Fahrzeuge in Geldern war die „Buskulation“, welche das Team des geldersein-Festivals aufgrund der aktuellen Umstände als Alternative organisiert hatte. Drei Bands fuhren abwechselnd zu verschiedenen Gastronomie-Standorten in der Gelderner Innenstadt und lieferten Live-musik. Das Konzept war ein voller Erfolg, nicht zuletzt auch dank des eingesetzten Londonbusses von All-4-Event, der nicht nur Bühne, sondern vor allem auch Eye-Catcher war.

## Hummer-Limousine für Brautpaare und Geburtstagskinder

Zwischen zehn und fünfzehn Fahrzeuge hat die Firma mittlerweile im Portfolio, ein wenig Fluktuation durch An- und Verkäufe ist stets dabei. Neuestes „Baby“: eine zehn Meter

lange Hummer-Limousine. Mit dieser möchte Hotstegs gerne vermehrt Privatkunden ansprechen, vermietet zum Beispiel für Jungesell\*innen- Abschiede, Hochzeiten, Kegel- und Mannschaftstouren. Der Saurer Oldtimer-Bus mit 36 Sitzplätzen sowie ein zum Partybus umgebauter US-Schoolbus werden ebenfalls gerne für besondere Anlässe reserviert. Wer also für sein nächstes Event noch ein außergewöhnliches Highlight sucht, braucht nicht in die Ferne schweifen – in Geldern wird man auch auf der Suche nach „ganz besonderen Freizeitaktivitäten“ fündig.



Informationen zum Fuhrpark und den Angeboten auf [www.promotionbusse.de](http://www.promotionbusse.de), [www.all-4-event.de](http://www.all-4-event.de) oder telefonisch: 0173-9820796





# HUT AB, DAS SCHMECKT!

Nun sprießen sie wieder aus dem feuchtwarmen Waldboden: Pilze sind lecker, oft unkompliziert zuzubereiten und gesund. Die schmackhaften Hutträger enthalten wichtige Mineralstoffe und Vitamine..

## HIRSCHROULADEN MIT STEINPILZFÜLLUNG

Zubereitungszeit: 30 Minuten  
(ohne Schmorzeit)

- 1** Schalotten, Zwiebeln und Pilze hacken. Butter in einer Pfanne erhitzen. Schalotten und Zwiebeln darin andünsten. Pilze zugeben und circa 8 Minuten dünsten.
- 2** Speckscheiben ohne Fett in einer Pfanne kurz anbraten. Hirschfleisch flach klopfen, beidseitig mit Salz und Pfeffer würzen, eine Seite mit Senf bestreichen. Speckscheiben darauflegen und die Pilzmasse darüber verteilen. Rouladen aufrollen und mit Küchengarn zusammenbinden.

- 3** Sonnenblumenöl in einem Bräter erhitzen und Rouladen rundherum darin anbraten.
- 4** Nun mit Rotwein und Wildfond ablöschen, ankochen und dann rund 70 Minuten mit geschlossenem Deckel bei niedriger Temperatur schmoren lassen.
- 5** Rouladen herausnehmen. Die kalte Butter zur Bindung in die Soße einrühren. Dazu passen als Beilage beispielsweise Rotkohl und Kartoffeln oder Spätzle.

Zutaten für 4 Personen

- 2 Schalotten
- 2 rote Zwiebeln
- 200 g Steinpilze
- 30 g Butter + 40 g eiskalte Butter
- 4 Scheiben Bauchspeck
- 4 Scheiben Hirschrücken (je 160 g)
- Salz, Pfeffer, Senf, Küchengarn
- 4 EL neutrales Öl, z. B. Sonnenblumenöl
- 150 ml Rotwein
- 250 ml Wildfond



# FELDSALAT MIT PFIFFERLINGEN

**Zubereitungszeit: 25 Minuten**

- 1** Größere Pfifferlinge halbieren oder vierteln. Schalotte in feine Würfel schneiden. Butter erhitzen, zuerst Schalotte, dann Pilze mehrere Minuten darin andünsten. Mit Petersilie bestreuen.
- 2** Feldsalat und Rucola waschen, in mundgerechte Stücke zupfen. Staudensellerie in sehr feine Streifen schneiden, Trauben halbieren und entkernen.
- 3** Aus den angegebenen Zutaten eine Marinade zubereiten.
- 4** Öl in einer Pfanne erhitzen, Ziegenkäse von beiden Seiten goldbraun braten.
- 5** Feldsalat, Rucola und Sellerie mit der Marinade mischen und auf Teller verteilen. Mit Pfifferlingen, Trauben, je zwei Ziegenkäsen und Walnusshälften belegen. Mit etwas Honig beträufeln.

## Zutaten für 4 Personen

- 250 g Pfifferlinge
- 1 Schalotte
- 30 g Butter
- ½ Bund Petersilie, gehackt
- 150 g Feldsalat
- 1 Bund Rucola
- 100 g Staudensellerie
- 150 g blaue Weintrauben

## Für die Marinade und das Topping

- 1 TL Dijon-Senf
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Rotweinessig
- 1 EL Portwein
- 3 EL Sonnenblumenöl
- 2 EL Walnussöl
- 2 EL Öl (zum Braten)
- 8 kleine Ziegenkäse (je etwa 25 g)
- 8 Walnusshälften
- etwas Honig

## EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und  
Zutatenliste der Rezepte  
aufs Smartphone laden



# Geldern setzt auf LoRaWAN

Die Stadtwerke machen das Raumklima in den Schulen transparent und digital







**Durch den Einsatz moderner Technologien können Städte effizienter, klimaschonender, lebenswerter werden. Der relativ junge, neudeutsche Sammelbegriff „smart city“ steht für Ideen und Konzepte zu ebendiesen Themen: Es gibt umfangreiche Möglichkeiten einer Realisierung.**

Die Stadtwerke Geldern unterstützen die Stadt Geldern bei der Umsetzung richtungweisender Technologien auf ihrem „smarten“ Weg. Die Implementierung eines LoRaWAN-Netztes ist hier ein neuer, wichtiger Baustein.

### **Kommunikation kleiner Datenmengen**

LoRaWAN ist die Abkürzung für Long Range Wide Area Network, was übersetzt so viel bedeutet wie „Langreichweiten-Großflächen-Netzwerk“. Es handelt sich dabei um eine Netzwerkarchitektur, die dazu ausgelegt ist, eine Kommunikation kleinerer Datenmengen über große Reichweiten mit einem geringen Energieverbrauch zu realisieren. Diese Technik eignet sich hervorragend dazu, große Areale zu vernetzen. Beim Vergleich mit gängigen Lösungen, basierend zum Beispiel auf WLAN oder Bluetooth, kann LoRaWAN klar punkten: Die Reichweite von Bluetooth liegt in der Regel bei

ca. 100 Metern. Das ist in der Praxis oft nicht ausreichend. Hinzu kommt beim WLAN die Leistungsaufnahme - WLAN benötigt deutlich mehr Strom als ein gängiges LoRa-Endgerät.

### **Gateways müssen eingerichtet werden**

Damit ein solches Funknetzwerk funktioniert, müssen sogenannte Gateways und Antennen eingerichtet werden. Diese werden von den Stadtwerken sukzessive aktiviert, um eine Netzabdeckung „bis in den letzten Winkel“ Gelderns aufzubauen.

### **Ein konsequenter Schritt für die Schulstadt**

Der „Startschuss“ für die Umsetzung eines LoRaWAN-Netzwerkes in Geldern ist gefallen: Das Pilotprojekt der Stadtwerke für die Stadt Geldern fokussiert sich zunächst auf die Schullandschaft. Ein konsequenter Schritt für die Schulstadt Geldern, fortschrittliche Schulgebäude unterstreichen den Stellenwert der Bildung.

Geplant ist, beginnend mit den Grundschulen, bis zum Jahresende in allen städtischen Schulen die relevanten Klassenräume mit Sensoren auszurüsten. Diese Sensoren erfassen Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Co<sub>2</sub>-Gehalt in der Raumluft. Im Klassenzimmer wird Letzterer mittels programmierter Parameter mit sogenannten



Viktor Terhardt/ Stadtwerke Geldern und Hazem Hitalani/ Gelderner Baugesellschaft freuen sich über die Installation der ersten CO<sub>2</sub>-Ampeln

CO<sub>2</sub>-Ampeln sichtbar gemacht. Eine hilfreiche Unterstützung nicht ausschließlich, jedoch insbesondere in Zeiten der Pandemie: Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften wird optisch angezeigt, ob genug Frischluft vorhanden ist. Bei geringem CO<sub>2</sub>-Gehalt leuchtet die Ampel grün. Springt sie auf gelb, ist dies ein Zeichen, zeitnah die Fenster zu öffnen. Leuchtet die Ampel rot, signalisiert der Sensor, dass die Raumluftqualität mangelhaft ist und umgehend gelüftet werden sollte.

### Dashboards verschaffen einen Überblick

Doch nicht nur optisch verarbeitet der Sensor die Messdaten. Der CO<sub>2</sub>-Gehalt, die vorgenannte Raumtemperatur sowie die Luftfeuchtigkeit werden über das LoRaWAN-Netz in eine Cloud geladen. Hier sind sie über individuell programmierte und gestaltete Dashboards für Verantwortliche abrufbar.

Ein hoher Sicherheitsstandard gewährleistet den Datenschutz und verhindert den Zugriff Unberechtigter. Die Vorteile der Vernetzung der einzelnen Daten liegen aus Sicht von Viktor Terhardt, LoRaWAN Projektverantwortlicher bei den Stadtwerken, auf der Hand: „Durch die Übermittlung der Daten zu CO<sub>2</sub>-Gehalt, Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur aller Klassenzimmer auf ein Dashboard haben die Schulen und die Stadt Geldern einen sehr guten Gesamtüberblick. Dadurch können mittelfristig auch Missstände in einzelnen Räumen aufgedeckt werden.“

### Analyse der Gebäudebeheizung

„So könnten die Daten zum Raumklima zum Beispiel bei der Analyse der Gebäudebeheizung helfen, Optimierungsbedarf sichtbar machen, Energiesparpotenzial aufzeigen und so letztendlich zum Klimaschutz beitragen“, ergänzt Bürgermeister Sven Kaiser.

Die Nutzung eines LoRaWAN-Netzwerks ist sehr vielseitig: Das Erfassen von Wetterdaten, Pegelständen, Feuchtigkeitsmessungen, Energieverbräuchen oder die Parkraumüberwachung notwendiger Rettungswege sind lediglich ein paar Beispiele. „Es gibt also viele Argumente, die LoRaWAN gerade für Städte und Gemeinden attraktiv machen“, fasst Stadtwerke-Geschäftsführerin Jennifer Strücker zusammen.

### Neue Perspektiven

Aber auch für Gewerbetreibende und Privatleute ergeben sich Perspektiven. So wird LoRaWAN beispielsweise schon zur Vernetzung von verschiedenen Produktionsanlagen in großen Industriebetrieben eingesetzt. Auch die Übertragung von Zählerständen ist denkbar.

Die zukunftsweisende Kooperation der Stadtwerke mit der Stadt Geldern ist der Grundstein für eine Weiterentwicklung und mögliche Ausprägung weiterer, potenzieller Anwendungen.



# Rätseln und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 SoundCore-Speaker von ANKER.



alte assyr. Hauptstadt	Spitzenkünstler	afrik. Geschäftsreise	Wahlzettelbehältnis		Kfz.-Z.: Hansestadt Rostock	Kopfhaut als indian. Trophäe	führende Stimme beim Jazz		Lockung	niederl. Violinist (André)	Italien in der Landessprache	Riechorgan
→	↻ 4	↓	↓		Kerzenrohstoff	↘				↻ 10	↓	↓
ein Kartenspiel	→						weibl. Vorname	→			↻ 12	
amerik. Militärsender (Abk.)	↻ 3			schlecht erzogen	Apostel, Bruder des Petrus	↻ 1						↻ 9
→							Bast der Leinpflanze	→	Nachtvogel			
Grausen, Abscheu	ölarige Verbindung		Anfänger auf einem Gebiet		hohe Temperatur	→				Gestalt, Körperbau		Ruhegeld, Pension
→	↓		↓		↻ 7	Ausruf des Ekels		Umstandswort		↓		↓
fast		Hauptstadt Armeniens	→					↓	Ausruf der Verwundung		Schalterstellung	
→	↻ 11					franz. Bühnentanz	↻ 6					
zerbrochen, defekt, entzwei		Teil des Schnabels junger Vögel	→	↻ 5					Kopfbedeckung			↻ 8
Norwegen in der Landessprache	→					franz. Name der Schweiz	→	↻ 2				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

4	6	8	2	5	3	9	1	7
9	7	1 <sub>A</sub>	4	8	6	5	2	3
2	3	5	9	1	7	8	6	4
6	5	4	8	7	1	3	9	2
3	1	2	6	9 <sub>B</sub>	5	7	4	8
8	9	7	3	2	4	1	5	6
1	4	6	7	3	9	2	8	5
7	2	9	5	4	8	6 <sub>C</sub>	3	1
5	8	3	1	6	2	4	7	9

**Sudoku - so geht's**  
Das Zahlenrätsel ist in neun mal neun Felder aufgeteilt. Die leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und jeder Spalte alle verwendeten Zahlen nur ein Mal vorkommen. Auch in jedem der kleinen Quadrate darf sich keine Zahl wiederholen. Die Zahlen aus den markierten Feldern ergeben schließlich die gesuchte Kombination für die Lösung des Rätsels.

A	B	C
---	---	---

## RÄTSEL

Die Lösungen der Rätsel in der Ausgabe 2 | 2021 lauteten:

### Kreuzworträtsel:

#### STREUOBSTWIESE

■ C ■ A ■ P ■ P ■ E ■ ■  
 ■ A L B I N O ■ O R D E R  
 ■ S W F ■ A S Y L ■ D ■ A  
 B I L L E T T ■ A W A R D  
 ■ N ■ U ■ A E R A ■ I ■  
 S O R G S A M ■ N A H T  
 ■ ■ I ■ T ■ T W E N S ■ H  
 ■ N A B O B ■ R ■ C H E  
 S U D O K U ■ A E T H E R  
 ■ L ■ J E D O C H ■ E D O  
 L E E R E ■ K E H R E N

#### Sudoku: 474

1	9	2	7	5	6	3	4	8
5	8	4 <sub>A</sub>	9	1	3	6	7	2
3	6	7	4	2	8	9	1	5
9	3	5	2	8	1	7	6	4
2	4	6	5	7 <sub>B</sub>	9	1	8	3
7	1	8	6	3	4	2	5	9
4	7	1	3	9	5	8	2	6
8	5	3	1	6	2	4 <sub>C</sub>	9	7
6	2	9	8	4	7	5	3	1

Bitte senden Sie uns das Lösungswort oder die richtige Sudoku-Zahlenreihe auf der beiliegenden Antwortkarte bis zum 31.10.2021 zu. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.

Herausgeber: Stadtwerke Geldern GmbH  
 Markt 25, 47608 Geldern  
 Telefon: 0 28 31 / 93 33-0  
 Telefax: 0 28 31 / 93 33-33  
 E-Mail: info@stadtwerke-geldern.de  
 www.stadtwerke-geldern.de  
 Chefredaktion: Roger Bruns  
 Redaktion: Sarah Bousart  
 Layout: Elmar van Treeck  
 Fotos: Titel Gerry Seybert  
 Seite 3 Gerry Seybert  
 Seite 4 adobe stock  
 Seite 6/7 Gerry Seybert  
 Seite 8/9 All-4-Event geldernsein Thomas Hirtz  
 Seite 10/11 Trurnit  
 Seite 12-14 Gerry Seybert



Auflage: 15.700 Exemplare  
 Druck: Print.Point GmbH & Co. KG  
 Verteilung: Niederrhein Nachrichten  
 Das Magazin wird an Kunden der Stadtwerke Geldern GmbH unentgeltlich verteilt.



einfach da

einfach  
laden

**Geldern fährt  
elektrisch.  
Wir bieten die  
passende Flatrate.**

 **einfach da**  
**STADTWERKE GELDERN**

Verkaufsoffener Sonntag, 10. Oktober,  
mit Autoschau auf dem Markt.

Besuchen Sie unseren Infostand !